

Protokoll der GV vom 19.02.2026, 18.30h – 19.45h im Clublokal Dättwil

Teilnehmer/Teilnehmerinnen:

Präsidentin:	Elisabetta de Cesaris
Vize- Präsident:	Gernot Riedel
Kassierin:	Erika Müller
Beisitzerin:	Elsbeth Schneider
Sekretariat:	Yvonne Voser
PR	Stephie Riedel

Club- Mitglieder:

Anwesend:	47 gem. Präsenzliste
Entschuldigt:	27 gemäss Liste
Unentschuldigt abwesend:	74 Mitglieder

Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnung
 2. Wahl der Stimmzähler und Festlegung der Beschlussfähigkeit
 3. Wahl des Tagespräsidenten
 4. Genehmigung der Traktandenliste inkl. der innert Frist eingereichten, zusätzlichen Traktandierungsanträge
 5. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
 6. Siegerehrung der Ranglistenersten 2025 nach grünen Punkten
 7. Jahresberichte:
 - a) der Präsidentin
 - b) des Spielleiters
 - c) Genehmigung der Jahresberichte
 8. Kassabericht
 9. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung
 10. Déchargeerteilung an den Vorstand
 11. Budget
 12. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und des Tischgeldes
 13. Erneuerungswahl des Vorstandes
 - Elisabetta de Cesaris Präsidentin
 - Gernot Riedel Vizepräsident
 - Yvonne Voser, Sekretariat
 - Erika Müller Kassierin
 - Elsbeth Schneider Beisitzerin
 - Stephie Riedel PR und Marketing
 14. Mitgliederbestand, Mutationen, Neuaufnahmen
 15. Orientierung über Kurswesen
 16. Umfrage und Verschiedenes
-

Traktandum Nr. 1: Begrüssung

Elisabetta äussert sich erfreut darüber, dass so viele Mitglieder anwesend sind und heisst alle herzlich willkommen.

Traktandum Nr. 2: Wahl der Stimmzähler und Festlegung der Beschlussfähigkeit

Juan Pereto und Christian von Babo werden als Stimmzähler gewählt.

Traktandum Nr. 3: Wahl des Tagespräsidenten

Wie immer wird Werner Zumstein diese Aufgabe übernehmen und er wird unter grossem Applaus einstimmig gewählt

Traktandum Nr. 4: Genehmigung der Traktandenliste inkl. der innert Frist eingereichten Traktandierungsanträge

Wird einstimmig genehmigt

Traktandum Nr. 5: Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll wird ohne Einspruch genehmigt.

Traktandum Nr. 6: Siegerehrung der Ranglistennersten 2025 nach grünen Punkten.

Herzliche Gratulation an Erna, die dieses Jahr die Führung übernommen hat. Elisabetta gratuliert ihr und unter Applaus erhält sie ein kleines Geschenk. Die ganze Liste ist online einsehbar.

Traktandum Nr. 7: Jahresberichte

a) Jahresbericht der Präsidentin

Elisabetta blickt zurück auf die Clubaktivitäten des vergangenen Jahres und diejenigen vom Januar 2026:

Sonntag 23. Februar 2025

Individualturnier (die ersten drei Plätze)

- | | |
|--------------------------|--------|
| 1. Heinz Aschmann | 67.83% |
| 2. Elisabetta De Cesaris | 63.04% |
| 3. Elfi Eggert | 60.00% |

Samstag 1. März 2025

Unsere Nati A hat die Barrage verloren und ist damit in die Nati B abgestiegen. Wir danken der Mannschaft von Herzen für ihren grossen Einsatz und für die Ehre, die sie unserem Club erwiesen hat.

Freitag 14. März 2025

Ein Nachmittagsturnier mit Miniseminar unter der Leitung von Mariusz hat stattgefunden.. Im Zentrum stand die Frage, wie man beim Paarturnier zu einem zusätzlichen Stich kommen kann. Er veranschaulichte dies anhand eines 3SA-Beispiels.

Es waren sieben volle Tische, doch das Spieltempo war zu langsam. Deshalb wurde das Turnier auf 16 Boards verkürzt, und es konnten keine grünen Punkte vergeben werden.

Die Nachmittagsturniere mit Miniseminar wurden auch am Freitag 6. Juni und am 22. August ausgeführt.

Mittwoch 19. März 2025

Das schweizweite Jubiläumsturnier der FSB wurde durchgeführt.

Leider konnte sich kein Paar unseres Clubs unter den ersten zehn platzieren. Einen Preis durften wir dennoch feiern:

225. Platz CHF 75 pro Person Lisbeth Kiener – Kathrin Niklaus, Baden

Samstag 22. März 2025: Bäderturnier im Segelhof

Insgesamt nahmen 50 Paare teil, darunter 17 Paare des BcB.

Das Turnier fand in einer sehr entspannten Atmosphäre statt und Schiedsrichter Dominik Kettel leitete es ruhig, kompetent und ohne Hektik. Auch mit dem Essen und der Bedienung zeigten sich die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr zufrieden.

Insgesamt können wir also von einem gelungenen und erfreulichen Anlass sprechen.

Besonders schön war auch die starke Klassierung der Badener:

1. Iain Richardson – Anton Stalder	837.0	753.0	1'590.0	69.01	26
3. Stephanie Riedel – Gernot Riedel	709.0	682.0	1'391.0	60.37	17
6. Regula von Babo – Christian von Babo	679.0	669.0	1'348.0	58.51	7
9. Erna Peterhans – Mariusz Kraszewski	679.0	617.0	1'296.0	56.25	
12. Annlies Sieber – Robert Lightowler	610.0	647.0	1'257.0	54.56	
14. Madeleine Zumstein – Werner Zumstein	572.0	661.0	1'233.0	53.52	
15. Vreni Fischer-Hui – Miki Holthuizen	651.0	577.0	1'228.0	53.30	

So 4. bis Dienstag 6. Mai 2025

Wir haben im Schwarzwald vier Turniere mit 8,5 vollen Tischen durchgeführt. Neben den spannenden Spielen wurde dort auch die gesellige Seite des Bridgelebens gepflegt. Viele nutzten die Gelegenheit für gemeinsame Spaziergänge, Spa Besuche, kleine Shoppingrunden in den umliegenden Orten oder ein gemütliches Glas Wein am Abend. Dieses Zusammensein, lachen, plaudern und sich austauschen hat den Turnieren eine besonders warme und verbindende Atmosphäre verliehen.

24. Mai 2025

Wir haben den ersten Teil des 75. Jubiläums in der Löwenscheune gefeiert

Bericht von Steffi:

Ein gelungener Anlass mit guter Laune, Sonnenschein und vielen Highlights!

Was für ein wunderbarer Tag!

Wir feierten das Bridgespielen. Ist doch unser Club Gründungsmitglied und genau so alt wie der FSB, stolze 75 Jahre!

Bei strahlendem Wetter und bester Stimmung durften wir 51 gut gelaunte Mitglieder zu unserem geselligen Anlass begrüßen, eine erfreulich hohe Beteiligung.

Bereits beim Apéro war klar: Das wird ein besonderer Nachmittag. Dank des traumhaften Wetters konnte dieser im Freien stattfinden, ein gelungener Auftakt mit fröhlichem Geplauder und herzlichem Wiedersehen.

Nach dem köstlichen Hauptgang, die Küche verwöhnte uns auf höchstem Niveau, und auch der Service liess keine Wünsche offen, folgte der Auftritt von Liselotte Puffer. Mit viel

Charme und Witz begeisterte sie das Publikum und sorgte für zahlreiche Lacher und beste Unterhaltung.

Nach einer kleinen Verschnaufpause wurde das Lotto-Spiel eröffnet, natürlich mit tollen Preisen.

Ein weiteres Highlight war die unterhaltsame Quizeinlage von Ingrid und Erna, die mit viel Liebe vorbereitet wurde. Hierbei kamen auch die wunderschönen Blumendekorationen von Regi zum Einsatz, die kurzerhand als Preis verlost wurden.

Den krönenden Abschluss bildete das reichhaltige Kuchenbuffet gegen 17 Uhr, ein süsser Ausklang eines rundum gelungenen Nachmittags.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die diesen Anlass mitgestaltet haben und natürlich allen Teilnehmenden.

Nicht nur ist es eine Freude mit und gegen euch Bridge zu spielen, wir sind ein geselliger und lebendiger Club, das konnte man an diesem Anlass sehen und spüren.

Sommer 2025

Trotz der Hitzewelle konnten die Montags- und Donnerstagsturniere ohne Unterbruch durchgeführt werden. Auch die freien Partien am Dienstagabend fanden im Juli wie gewohnt statt.

Einmal pro Monat wurde am Freitagnachmittag ein Turnier angeboten, jeweils eingeleitet durch ein Miniseminar von Mariusz. Viele Teilnehmende konnten von seinen praktischen und klaren Ratschlägen profitieren.

Am 13. August wurde am Nachmittag das Barometer-Turnier unter der Leitung von Fabian durchgeführt.

Am Freitag, 30. Oktober, starteten wir zudem mit den regelmässigen wöchentlichen Partien

Am Freitagnachmittag findet – je nach Anzahl der angemeldeten Spielerinnen und Spieler – entweder eine freie Partie oder ein Turnier statt. Ein herzliches Dankeschön an Erika für die Wiederaufnahme dieses Angebots.

An diesem ersten Termin spielten 5 volle Tische, und das Turnier mit 16 Boards war ein grosser Erfolg.

November 2025: Liga 2025

Der Bridge Club Baden war am 2. Wochenende Gastgeber.

Ein Team ist von der 2. in die 3. Liga abgestiegen. Alle anderen Teams haben stark gespielt und ihren Platz in der jeweiligen Liga souverän verteidigt. Im Namen des Vorstandes geht ein grosses Dankeschön an alle Teams für ihren engagierten Einsatz. Ebenso danken wir allen, die zur Organisation und Durchführung beigetragen haben – sei es mit Gebäck, Sandwiches oder durch ihre tatkräftige Unterstützung vor Ort. Alles in allem war es ein sehr gelungener Anlass aber aus verschiedenen Gründen, vor allem aber aus logistischen, wird es jedoch keine Fortsetzung mehr geben.

Samstag 5. Dezember 2025:

2. Teil des Jubiläums: Adventsturnier in Würenlos

Bericht von Steffi

Ein unvergessliches Jubiläumsturnier zum 75. Clubgeburtstag

Das Jubiläumsturnier am 06.12.2025 war ein voller Erfolg und bildete den feierlichen

Abschluss unseres 75-jährigen Clubjubiläums, nachdem wir bereits im Mai gefeiert hatten.

Insgesamt 31 Paare hatten sich angemeldet. In den schönen Räumlichkeiten fühlten wir uns ausgesprochen wohl und genossen den aufmerksamen Service sowie die vom Club gesponserten freien Getränke, die dem besonderen Anlass bestens entsprachen.

Was unseren Club auszeichnet, war auch an diesem Tag deutlich zu spüren: Herzblut, Engagement und eine hervorragende Organisation. Erika wurde für ihren Einsatz mit einer grossen Orchidee geehrt und viele weitere Mitglieder trugen im Hintergrund ihren Teil zum Gelingen bei. Mit Fabian hatten wir einen routinierten Turnierleiter an unserer Seite, der trotz der gewohnt hohen Disziplin in unserem Club an einigen Stellen gut gefordert war. Gespielt wurden zwei Hälften und die Zeit verging wie im Flug.

Besonders schön war es, an einem solchen Turnier vielen Bridgefreundinnen und -freunden zu begegnen, die man während des Jahres seltener sieht und es blieb immer Zeit für ein paar nette Worte.

Im Anschluss führte Elisabetta souverän durch das weitere Programm. Wie sonst beim Adventsturnier üblich, verlas Gernot die Rangliste des Teamturniers. Nach monatelangen Matches gegen ähnlich starke Gegner standen die ersten drei Plätze fest und die Gewinnerinnen und Gewinner durften sich am italienisch angehauchten Preisbuffet bedienen. Gewonnen hat Team Game Forcing vor Team Top 4 auf dem zweiten und den Bridge Magiern auf dem dritten Platz. Unter grossem Applaus wurde die erfolgreiche Saison gefeiert und wir freuen uns bereits auf eine erneute Durchführung im kommenden Jahr.

Schliesslich wurde das grosse Apéro Riche-Buffet eröffnet und wir genossen eine Vielzahl köstlicher Speisen, die wie von Zauberhand stets aufgefüllt wurden, bis alle satt waren. Dazu gab es einen guten Tropfen zu trinken und viel Gelegenheit sich beim Essen auszutauschen. Die Atmosphäre war angenehm, fröhlich und geprägt von echter Bridgebegeisterung. Hattest du auch die 7-Karo-Hand?

Nun wurde auch das Geheimnis gelüftet, wer im Rennen um die ersten drei Plätze die Nase vorn hatte. Unter grossem Applaus belegten Ursula und Alfred Müller Biondi den 3. Rang, gefolgt von Erna Peterhans und Mariusz Kraszewski auf dem 2. Rang. Den 1. Platz sicherten sich Stephanie und Gernot Riedel – herzliche Gratulation an alle!

Anschliessend loste unsere Glücksfee Thomas, übrigens unser jüngstes Mitglied, weitere von Annlies gesponserte Preise aus. Die Überraschungen kamen ebenfalls sehr gut an und wurden mit viel Applaus bedacht.

Zum Abschluss bot uns Heinz, der geborene Entertainer, noch ein paar Schmankerln poetischer Art an. Namentlich Heinz Erhard und andere wurden rezitiert, sorgten somit für beste Unterhaltung und grosses Gelächter und so manch eine/r dürfte auch über Heinz' Erinnerungsvermögen gestaunt haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden sowie an die vielen fleissigen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihrer guten Laune massgeblich zur wunderbaren Atmosphäre und zum Gelingen dieses besonderen Anlasses beigetragen haben.

Bei diesem Anlass wurden auch die erfolgreichsten Teams ausgezeichnet. Insgesamt nahmen acht Mannschaften teil, und zahlreiche Spielerinnen und Spieler sprangen als Ersatz ein. Da es so viele waren, führen wir hier nur die Stammspielerinnen und -spieler der jeweiligen Teams auf:

1. **Gameforcing:** Steffi, Alicja, Gernot, Fabian
2. **Bridgemagier:** Mariusz, Robert, Erika, Elsbeth
3. **Optimisten:** Ingrid, Kathi, Madeleine und Werner Zumstein

Sonntag, 18. Januar 2026

Das Sonntagsturnier war erneut ein voller Erfolg. Mit acht Tischen herrschte eine angenehme, lebendige Atmosphäre, und die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren durchweg positiv.

Die Idee ist daher, dieses Sonntagsturnier in den kalten Monaten regelmässig durchzuführen.

Samstag 24. Januar 2026: Clubmeisterschaft

Am Samstag, 24.01.2026 fand unsere diesjährige Clubmeisterschaft statt.

Die Fakten: 10 Tische, 38 Boards, zwei Halbzeiten, fünf Kuchen, vier Tablett Apérobrötli und jede Menge Enthusiasmus und Spielfreude.

Am Ende wurden alle Helfende in der Vorbereitung verdankt, Bea und Annlies für die Kuchen beklatscht und generell alle Spielenden vom Turnierleiter für ihre Disziplin gelobt. Trotz vieler Tischwechsel, besonders in der ersten Halbzeit, sei man auch beim Spielen mit häufig 12min für zwei Boards schnell unterwegs gewesen.

Das muss auch den Appetit beflügelt haben, die feinen Kuchen nach der ersten Halbzeit waren heiss begehrt, ebenso die Apérobrötli nach dem Ende des Turniers. Nachdem der Hunger gestillt war gab es natürlich die obligate Rangverkündigung.

Herzliche Gratulation unserem Clubmeisterpaar Christian und Regi

1.	Fr. Regula von Babo – Hr. Christian von Babo	232.0	206.0	438.0	64.04	15
2.	Fr. Stephanie Riedel – Hr. Robert Novianto	193.0	214.0	407.0	59.50	11
3.	Hr. Gernot Riedel – Hr. Fabian Tschachtli	201.0	202.0	403.0	58.92	8

Donnerstag 29. Januar 2026

Hat die erste Runde des Teamsturniers stattgefunden. Dieses Jahr sind die Teams auf 8 reduziert. 10 Teams zu finden war nicht immer möglich und es hat sich gezeigt, dass wir nicht jeden Anlass mit genügend Spielern besetzen konnten. An diesem Abend waren wir doch 10 Teams da sich 2 "Bonus-Team" dazu angemeldet haben.

Technisch hat sich was geändert aber nicht das Spiel und die Strategie.

Sonntag 8. Februar 2026

Das zweite Sonntagsturnier war erneut ein voller Erfolg. Mit 6 Tischen herrschte eine lebendige und zugleich sehr angenehme Atmosphäre, und die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren durchweg positiv. In der Pause sorgten fabelhafte Kuchen für zusätzliche Begeisterung und trugen wesentlich zur warmen, geselligen Stimmung bei. Der Anklang war also so gross, dass spontan beschlossen worden ist auch im März ein Sonntagsturnier durchzuführen.

Traktandum Nr. 7:

- b) Jahresbericht des Spielleiters

Bei unseren Turnieren am Montagnachmittag und Donnerstagabend erfreuen wir uns weiterhin über rege Teilnahme. An den Montagen sind es häufig 10 oder sogar 11 Tische. An den Donnerstagabenden sind wir nun seit einiger Zeit bei meist 7 oder 8 Tischen. Hier würde ich mich freuen, wenn wir wieder Richtung 8 Tische kommen würden. Daher möchte ich die Spieler am Montag ermutigen, zusätzlich auch ein weiteres Mal am Donnerstag zu kommen.

Die BCB-Teammeisterschaft geht dieses Jahr in die 9. Runde. Teammeisterschaft ist immer etwas aufwendiger zu organisieren, und wir versuchen das Format stetig zu verbessern. Im letzten Jahr hatte sich Erika immer darum gekümmert, dass Ersatz für verhinderte Spieler gefunden wird. Vielen Dank hierfür. Dieses Jahr nehmen wir die Team-Kapitäne mehr in die Pflicht: Die Mannschaften melden sich mit ihrer Aufstellung direkt auf der Homepage an (Bitte immer in der Reihenfolge der Paarungen). Auch das Format haben wir etwas angepasst: 4 Qualifikationsrunden, jeder gegen jeden. Das ist sehr ähnlich wie die normalen Clubturnier, daher haben wir auch die Möglichkeit, Gastteams willkommen zu heissen, die nur das eine oder andere Mal mitspielen möchten. Nach den 4 Qualis geht es dann in die Gruppenphase, obere und untere Hälfte, und dann wird es noch ein Finale geben.

Bei allen Turnieren herrscht eine sehr entspannte Atmosphäre und ein freundlicher Umgang der Spieler untereinander, so dass die Turniere reibungslos stattfinden können. Auch unsere erfahrenen Turnierleiter/-innen tragen zu den problemlosen Turnieren bei, indem sie im Falle von Unklarheiten oder Regelverstößen (z. B. Ausspiel von der falschen Seite) gerne weiterhelfen. Hier zu erwähnen ist noch, dass bei allen Regelverstößen der/die Turnierleiter/-in gerufen werden muss, auch wenn jemand am Tisch die Regeln gut kennt. Die Turnierleitung hilft gerne unparteiisch weiter.

Vielen Dank an alle Turnierteilnehmenden, an die Turnierleiter/-innen und an die vielen fleissigen Helfer, die im Hintergrund viel Arbeit verrichten.

Traktandum Nr. 7:

c) Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte werden von allen Anwesenden einstimmig genehmigt.

Traktandum Nr. 8: Kassabericht

Die Jahresrechnung 2025 wurde zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung im Mitgliederbereich unserer Homepage aufgeschaltet. Gedruckte Exemplare wurden ebenfalls verteilt.

Wir hoffen, ihr hattet Gelegenheit, einen Blick darauf zu werfen.

Wie unsere Präsidentin bereits erwähnt hat, können wir auf ein gutes Club- und Rechnungsjahr zurückblicken.

Insgesamt konnten wir einen Gewinn von Fr. 2'473.09 erzielen.

Von diesem Betrag haben wir eine Rücklage für Spezialanlässe in der Höhe von Fr. 2'400.-- gebildet. Unter dem Strich bleibt somit ein kleiner Gewinn von Fr. 73.09.

So ergaben sich beim Vereinsvermögen im vergangenen Jahr einige Bewegungen: Für das Jubiläumjahr haben wir die zweckgebundenen Rücklagen von Fr. 14'000.– eingesetzt und wie bereits vorab erwähnt, gleichzeitig eine neue Rücklage für Spezialanlässe von Fr. 2'400.– gebildet.

Per Ende Jahr beläuft sich das Vereinsvermögen auf Fr. 44'637.18.

Wie ihr wisst und wie wir auch immer wieder erwähnen möchten, ist ein gewisses Vereinsvermögen für uns wichtig.

Es gibt Sicherheit - zum Beispiel dann, wenn Spielaktivitäten einmal über längere Zeit ausfallen sollten.

Konkret heisst das:

Unsere fixen Einnahmen sind die Mitgliederbeiträge mit rd. Fr. 14'000.–

Demgegenüber stehen fixe Ausgaben von rd. Fr. 33'000.–, etwa für Verbandsbeiträge, Miete, Nebenkosten, IT und Versicherungen.

Das ergibt eine Differenz von rund Fr. 19'000.– pro Jahr, die im Notfall durch das Vereinsvermögen gedeckt werden müsste.

Zur Jahresrechnung

Auf der Einnahmenseite haben wir Fr. 49'271.– erzielt. Im Vorjahr waren es Fr. 47'219.–.

Der Mehrertrag stammt zur Hauptsache aus höheren Tischgeldeinnahmen.

Unsere Haupteinnahmen sind die Mitgliederbeiträge sowie die Tischgelder.

Die gesamten Ausgaben beliefen sich auf Fr. 49'197.–, gegenüber Fr. 46'497.– im Vorjahr. Der Mehraufwand ist vor allem auf höhere Miet- und Nebenkosten sowie auf Investitionen in unsere Webseite und IT zurückzuführen.

Ebenfalls in den Ausgaben sind die Aufwendungen für das Jubiläumsjahr 75 Jahre Bridgeclub Baden zu finden.

2025 war für unseren Club ein besonderes Jahr:

Wir haben bewusst etwas mehr ausgegeben, um das Jubiläumsjahr würdig zu feiern und euch allen für eure langjährige Treue zu danken.

Das Jubiläumsfest in der Löwenscheune in Wettingen kostete rd. Fr. 8'000.– und

das Jubiläumsturnier im Restaurant Steinhof in Würenlos rd. Fr. 5'700.–.

Dank den Rücklagen von insgesamt Fr. 14'000.– hat das Jubiläumsjahr unser Ergebnis nicht belastet. Am Ende blieb sogar ein kleiner Überschuss von knapp Fr. 300.–.

Und nun noch ein paar weitere Eckdaten einerseits zur Auffrischung und andererseits für alle jene, die noch keine Kenntnis davon haben:

Schweizerischer Bridgeverband

Als Verbandsbeitrag an den FSB bezahlen wir Fr. 36.– pro Person.

Im Weiteren rechnen wir grüne Punkte ab, pro Punkt Fr. –.75.

Diese Punkte werden bei Turnieren ab fünf Tischen an die ersten Ränge verteilt.

Ein Beispiel:

Bei einem Turnier mit 20 Paaren werden insgesamt 80 grüne Punkte vergeben, was einem Kostenbeitrag von Fr. 60.– entspricht.

Bei Simultanés gilt dasselbe; dort werden zusätzlich noch rote Punkte vergeben, welche zusammen dann mit Fr. 2.– pro Punkt zu Buche fallen.

Auch die Teilnahmen an den Ligen sind kostenpflichtig.

Bäderturnier

Das Ergebnis des Bäderturniers fiel 2025 geringer aus als erwartet. Grund dafür war, dass sechs Spieler ihre Teilnahme sehr kurzfristig storniert haben. Daher gilt ab diesem Jahr eine Vorauszahlungspflicht.

TWINT

Bei der Verwendung von TWINT fallen Transaktionsgebühren von 1,3 % an.
Im Jahr 2025 waren dies knapp Fr. 300.–.

Es gibt noch eine Frage dazu von Werner Zumstein, er möchte wissen, wofür die Investitionskosten stehen. Erika erklärt, dass diese für die IT und die neue Webseite eingesetzt wurden.

Traktandum Nr. 9: Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung

Madeleine Zumstein verliest den Revisorenbericht. Sie und Elfi Eggert haben die Bücher und die Jahresrechnung 2025 geprüft. Sie haben alles in bester Ordnung gefunden und empfehlen der Generalversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und Décharge zu erteilen. Fr. 73.09 Jahresgewinn geht aus der Rechnung hervor. Ausgezeichneter Job von Erika und Elsbeth grosser Applaus auch an sie.

Unter grossem Applaus wird die Jahresrechnung angenommen.

Revisionsbericht zuhanden der Generalversammlung des Bridgeclub Baden vom 19. Februar 2026

Als gewählte Revisorinnen haben wir, Madeleine Zumstein und Elfi Eggert, die Jahresrechnung 2025 des Bridgeclub Baden geprüft und in Ordnung befunden.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein, ebenso stimmen die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung überein.

Aus der Rechnung geht hervor, dass ein Jahresgewinn von CHF 73.09 zu verzeichnen ist und das Vereinsvermögen per 31.12. 2025 CHF 44'637.18 beträgt.

Unsere Kassiererinnen Erika und Elsbeth haben im vergangenen Vereinsjahr wiederum einen ausgezeichneten Job gemacht. Dafür danken wir ihnen ganz herzlich.

Wir beantragen der Generalversammlung, mit einem grossen Applaus, die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Baden, den 2. Februar 2026

Kassiererin

1. Revisorin

2. Revisorin



Traktandum Nr. 10: Déchargeerteilung an den Vorstand

Die Anwesenden erteilen dem Vorstand einstimmig Décharge.

Traktandum Nr. 11: Budget 2026

Das Budget 2026 basiert auf den bisherigen Mitgliederbeiträgen und Tischgeldern. Wir rechnen mit einem praktisch ausgeglichenen Ergebnis. Grössere Investitionen sind aktuell keine geplant.

Dank des stabilen Mitgliederbestands und der guten Beteiligung an unseren Clubaktivitäten sehen wir keinen Anlass für Preisanpassungen..

Traktandum Nr. 12: Festsetzung des Mitgliederbeitrages und des Tischgeldes

Unsere aktuellen Ansätze sind wie folgt:

Mitgliederbeiträge und Tischgelder

Die aktuellen Beiträge bleiben unverändert:

Der Jahresbeitrag für Aktivmitglieder beträgt **Fr. 120.–**.

Für Kinder und Jugendliche **Fr. 10.–**.

Das Tischgeld beträgt:

- **Fr. 8.–** für Mitglieder
- **Fr. 1.–** für Kinder und Jugendliche
- **Fr. 12.–** für Gäste

Der Vorstand beantragt, diese Ansätze beizubehalten.

Wird einstimmig genehmigt.

Traktandum Nr. 13: Erneuerungswahl des Vorstandes

Elisabetta de Cesaris Präsidentin

Gernot Riedel Vizepräsident

Yvonne Voser, Sekretariat

Erika Müller Kassierin

Elsbeth Schneider Beisitzerin

Stephie Riedel PR und Marketing

Traktandum Nr. 14: Mitgliederbestand, Mutationen, Neuaufnahmen

Austritte seit der letzten GV:

- Frey Beatrice (gestorben)
- Walthert Vreni
- Mayr Marie
- Moser Anna Louise
- Ferrante Lorenzo
- Crawford John
- Ernst Lilly
- Frei Lilly

Eintritte seit der letzten GV:

- Mangold Liliane
- Schürmann Margrit
- Gackowski Jacek
- Gackowski Marta
- Morawski Patryk
- Rupf Magda
- Hegi Kunz Christina
- Stieger Vroni

Zum Zeitpunkt der GV 19.02.2026 hat der Bridge Club Baden 131 Mitglieder.

Traktandum 15: Orientierung Kurswesen

Kurswesen - Rückblick 2025/2026

Bridgekurse und Weiterbildungen sind ein sehr wichtiger Teil unseres Bridgeclubs. Einerseits können wir so neue Mitspieler*innen gewinnen, andererseits haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, ihre Spiel- und Lizittechnik stetig zu verbessern.

- Fabian Tschachtli führt seine **Anfängerkurse** gemäss den Unterlagen der FSB weiter. Im ersten Teil mit 8 Abenden wurde die Spieltechnik mit Minibrige gelehrt. Im zweiten Teil wurden die Grundlagen der Reizung und Gegenreizung behandelt.
- Dieter Will führt die 14-täglichen **Kurzseminare** wiederum erfolgreich weiter.
- Auch Peter Müller bot wieder einen **Bridge-Intensivkurs** für Anfänger und Wiedereinsteiger an. In nur 8 Einheiten wird alles Wichtige zum Bridge spielen beigebracht, von den ersten Eröffnungen über Sperransagen und Interventionen. Ebenfalls wird das Allein- und Gegenspiel behandelt.
- Ein wichtiger Aspekt der Ausbildung sind die **Mini-Turniere** und **Freien Partien** am Dienstagabend und Freitagnachmittag. Gespielt wird an 2-3 Tischen. Hier können die Spieler*innen ihr Wissen anwenden und erweitern. Erfahrene Spieler*innen betreuen die Partien und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Vielen Dank hierfür!

Vielen herzlichen Dank an alle, die sich für die Aus- und Weiterbildung in unserem Club so sehr engagieren. Ihr leistet einen sehr wichtigen Beitrag.
Der Dank gilt auch allen Mitgliedern und Gästen, die unsere Angebote rege genutzt haben.

Traktandum Nr. 16: Umfrage und Verschiedenes

- Ingrid Herrmann stellt den Antrag, dieses Jahr am Montag 21.12. und 28.12. zusätzliche Turniere zu veranstalten. Es erfolgt eine kurze Umfrage und aufgrund der hohen Zustimmung wird der Antrag angenommen.
- Fabian Tschachtli stellt den Antrag, dass eine Ombudsstelle/-Person geschaffen wird, die nicht im Vorstand ist. Eine Stelle, wo man Probleme und Anregungen anbringen kann. Regula von Babo hat sich zur Verfügung gestellt. Sie wurde einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

- Rosmarie Frei hat Mühe mit der Temperatur im Raum, die nach ihrem Empfinden zu hoch ist und ob man diese nach Möglichkeit auf 22 Grad begrenzen könnte. Es entsteht eine heftige Diskussion, da dies ein wichtiges Thema ist. Es wird abgestimmt und angenommen, dass die Temperatur auf 22 Grad eingestellt wird. Je nachdem kann der Turnierleiter die Temperatur von Hand anpassen.
- Elisabetta bedankt sich bei allen fürs Mitmachen und Mittragen des Clubs, dafür dass immer genügend Getränke im Kühlschrank sind und auch für den Wein gesorgt wird. Auch bedankt sie sich, dafür dass der Abfall regelmässig entsorgt wird. Ebenfalls dankt sie Bea für die feinen Kuchen, die sie für den Club bäckt und überreicht ihr ein Geschenk zum Dank. Ohne alle diese Leute gäbe es den Club nicht in dieser Form. Der Sohn von Gernot und Stephe erhält ein Geschenk für seinen Einsatz beim Bäderturnier und auch für die Organisation der Getränke für den Club. Auch Juan erhält ein Geschenk für sein grosses Engagement. Weitere Geschenke werden verteilt an die Sauberfeen, herzlichen Dank an dieser Stelle auch an sie. Ebenfalls erhält Lili ein Geschenk für ihren grossartigen Einsatz.
- Juan präsentiert die IT.
 - Gründung IT Kommission.
 - Überarbeitung Webseite (Auffrischung) steht bereits. Sollte anfangs April aufgeschaltet werden. Neu kann man mit einem Klick zu den Resultaten navigieren.
 - Bei Heizung wurden die Heizkörperthermostate ausgewechselt und neu kann die gewünschte Temperatur über eine App ferngesteuert werden und die Ist-Temperatur auch kontrolliert werden.
 - Daten bisher in der Cloud, neu sind die Daten auf dem NAS-Speicher hier zentral (schwarzes Gerät oben in der Küche). Die Daten werden in die Cloud gespiegelt.
 - Die Internetanbindung wurde auf Glasfaser umgestellt. Vorher hatten wir Internet über Mobilfunknetz, was sehr instabil war. Auch der Mobilfunkrouter war in die Jahre gekommen. Die Glasfaser-Installation war für uns kostenlos. Und das Internet-Abo ist sogar günstiger als vorher.
- Frühlingsspass Stadt Baden. In der zweiten Ferienwoche wird Fabian einen Bridgekurs veranstalten für Kinder im Alter von 9-14 Jahren. Fabian bittet alle, die Kinder in dieser Altersgruppe kennen, Werbung zu machen für diesen Anlass. Genaue Infos werden noch nachgeliefert.
- Erika erhält einen Blumenstrauss für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz.
- Herzlichen Dank von Gernot an Elisabetta für ihre tolle Arbeit. Für ihren grossen Einsatz wird ihr ein Blumenstrauss überreicht und alle applaudieren begeistert.

Die Präsidentin schliesst die Sitzung mit dem besten Dank für die Teilnahme.
Ende der Sitzung 19.45 Uhr

Für das Protokoll: Yvonne Voser, Aktuarin, 24.2.2026